

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 40

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

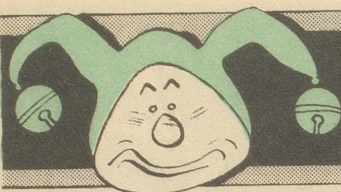
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DER UNFREIWillIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

Marshall Stalin wird Berlin nicht auf dem Luftweg erreichen, sondern benutzt den direkten Expres Moskau-Bern. Mit dem Eintreffen des Marshalls und Molotows wird für Sonntag spät abends gerechnet.

Endlich!

Brünig. Etwas über das Brünig-Schwingsfest. Wer an einem schönen Sommertag per Auto, Velo oder zu Fuß über das landschaftlich einzigartig gelegene Lun-ger nach dem Brünig reist, dem wird kurz vor der Passhöhe Brünig eine Arena auffallen, die auf den ersten

Blick an ein früheres Amphibientheater erinnert. Man fühlt sich in das Altertum versetzt und malt sich in Ge-schäften die römischen Soldaten vor.
Ein Gegenstück zum Flohtheater!

In seinen weiteren Ausführungen erklärte Generalmajor Parfs, die Berichte, daß die Lebensmittelsituation in Berlin so ernst geworden sei, daß die britischen Truppen zurückgezogen würden, wenn nicht bald eine Lösung gefunden werde, seien unsinnig.

Die Versorgungslage

Berlin, 10. Juli. (Erchange) Auf briti-sche Erklärung, wie vor darauf hin-gewiesen, daß die Ernährungsfrage in Berlin ein so großes Problem darstellt, daß die briti-schen Truppen aus der Reichshauptstadt heraus-gezogen werden müßten, falls es wider Erwar-ten nicht zu einer allgemeinen Regelung käme.

Schade, daß die Zeitungsenten nicht eßbar sind!

Wenn Sie Mücken verfolgen

oder andere lästige Insekten, dann reiben Sie ein wenig STEX ein. Diese angenehm riechende Flüssigkeit hält Ihnen beim Bade, auf dem Spaziergange, Müden, Brennen,

Aber wenn die Mücken Sie verfolgen, was dann?

Die Entlassung der FHD

In Beantwortung einer kleinen Anfrage teilt der Regierungsrat mit, daß gegenwärtig noch etwa 400 FHD zur Betreuung der Flüchtlinge im Dien-ste stehen. Ferner werden FHD noch für wichtige Abschlussarbeiten der Stäbe benötigt. Nach Be-en-digung dieser Arbeiten steht der Entlassung der benötigt werden. Der Rest soll verkauft werden. tärischen Stellen sind bemüht, die noch Dienst lei-stenden FHD so schnell wie möglich wieder ins

Wer kauft FHD.?

SAMMLUNG

von Kleidern, Wäsche, Schuhen und Ge-brauchsgegenständen für Militärinternierte, Zivilflüchtlinge, durchreisende Fremdarbei-ter und Deportierte.

Wir bitten um guterhaltene, saubere und wenn möglich geflickte Stücke.

Die reißen die ja doch wieder durch!

Verloren:
11. Mai, abends, Bhf. Selnau
od. in der Bahn 5.25 schwz.
Portemonnaie
m. Lohnausgleich. Bitte das-
selbe gegen guten Findexl.
auf dem Fundbüro abzug. (b)
Das war's, was ich schon
lange suchte...

Redaktion:
Strandbad Biel:

Besucherzahl am Sonntag: 4300.
Wassertemperatur: 22 Grad.

Sehr vernünftig, die Redaktion ins Strandbad zu verlegen!

GEFUNDEN

92216) Gefunden beim Hbf.
Malerhose und Mantel.
Abzuholen b. O.
mann. 7...
Dölfi lebt noch!!!

Dem anonymen Brietschreiber

Betreffs ohne Hemd umeinander zu laufen, ist nicht verboten. Jener und jene Ortsbürger die mir diesen ano-nymen Brief geschrieben haben, das sind und zwar ganz charakterlose Buben.

R. H.

früherer Schulpflegepräsident.

Den «Deutsch-Unterricht» scheint er nicht besonders gepflegt zu haben!

Churchill, der in den beiden ersten Tagen Zeichen einer nervösen Spannung verriet, ist jetzt viel gelassener, während Präsident Truman vom ersten Tage an durch seine selbstsichere wenn auch kühle Zurückhaltung auffiel. Der britische Pre-mier mußte in der ersten Nacht anordnen, daß die Wachen, die durch das Auf- und Abmarschie-ren seinen Schlaf störten, mit Gummihandschuhen versehen wurden. Er gab dann eine aus sechs

Offenbar hatte man schon auf den Händen laufende Akrobaten ausgewählt!

Rußland hat schon einen beträchtlichen Teil seiner Industrie auf Friedensserzeugung umgestellt.

... aber immer noch nicht genug!

A2279) Gebild. Frau, anf. 50er J., sucht ebensolche für kl. Velotouren u. ev. zum Multiplizieren.
Offerten unter _____ an das Tagblatt.

Immer noch besser als Quadratwurzeln ziehen!

Offerte mit Preis unter T Z 5848 an das Tagblatt.
A2378) Zu kaufen gesucht keine Hobelbank ca. 120 cm. Preisofferten

Warum der dann in-seriert!?



**Hotel City und
Restaurant CASA Ticinese**
Steinenvorstadt 14 **Basel**
Das Klein-Hotel mit der heimeligen
Atmosphäre. Werner Mathys

CINA
NEUENGASSE 25 TELEPHON 2 75 41
WALLISER WEINSTUBE
RESTAURANTS «AU PREMIER»
GRILL-ROOM «CHEZ CINA»
BERN

Weibel

DER KRAGEN FÜR JEDERMANN
Kein Waschen, kein Glätten mehr
FR. 4.20 DAS DUTZEND
1 Stück 40 Rp., 2 Stück 75 Rp.
WEIBEL-KRAGENFABRIK AG. BASEL 20